

Die Lebensqualität in der Heiliggeiststraße und teilweise auch der Leopoldstraße hat sich in den letzten Jahren durch eine rücksichtslose Verkehrsplanung massiv verschlechtert. Praktisch über Nacht und ohne Vorankündigung wurde die Heiliggeiststraße plötzlich von über 20 zusätzlichen Linien der IVB, des VVT und einigen privaten Reiseunternehmen befahren. Der drastische Anstieg des Verkehrs bedeutet für die Anrainer einen erheblichen Anstieg von Lärm, eine spürbare Verschlechterung der Luft und nicht zuletzt eine zunehmende Belastung durch Vibrationen. An ein längeres Öffnen der straßenseitigen Fenster ist untertags nicht mehr zu denken. Dazu kommt, dass viele Busse in einem für ein Wohngebiet unangemessenen Tempo unterwegs sind. Vor allem jene Busse ohne Haltestelle in der Heiliggeiststraße fahren mit einem hohen Tempo durch mit dem sie bei den zahlreichen Zebrasteifen nicht bzw. kaum anhalten können. Trotz querender Fußgänger werden die Zebrasteifen vor allem von den Bussen konsequent ignoriert. Dies stellt auch für die vielen Kinder der angrenzenden neuen Mittelschule Wilten, der Volksschule und dem Kindergarten eine wesentlich erhöhte Gefahr da. Kurzum: Aus einer lebenswerten Wohnstraße wurde über Nacht eine Transitroute für den Busverkehr. Wir als Anrainer fordern daher eine umgehende, substantielle Verkehrsreduktion!

In den letzten Monaten wurde seitens der Medien versucht die Verkehrsbelastung in der Heiliggeiststraße auf die Haltestelle für Fernreisebusse vor dem ATP Haus zu reduzieren. Die Gesundheitsgefährdung durch Abgase, Feinstaub und Lärmbelastung von 1100 Linienbussen pro Tag! - blieb unerwähnt. Ein kurzer Dokumentationsfilm von der Heiliggeiststraße:

<https://www.youtube.com/watch?v=OAQfQWqk93Y>

Fragen an die Innsbrucker Stadtregierung: Hat die Stadtregierung konkrete Pläne zur Entflechtung / Umverteilung der Linienführungen der zum überwiegenden Teil die Heiliggeiststraße als Durchfahrtsroute ohne Halt nützenden Busse?

Gibt es konkrete Pläne der Stadtregierung die Verkehrssicherheit in der Heiliggeiststraße durch eine Temporeduktion (z.B. 30), einer rigoroseren Kontrolle der Geschwindigkeitsüberschreitungen (vor allem durch Busse), einer Geschwindigkeitsanzeige (z.B. bei den Zebrastreifen) zu erhöhen?

Gibt es konkrete Verhandlungsergebnisse aus den Gesprächen zwischen Stadtregierung und ÖBB / Südbahnstraße 1 & 1a Entwicklungs- und Beteiligungs- GmbH - bezüglich einer Erweiterung der Südbahnstraße und Vergrößerung des Busbahnhofes?

Gibt es konkrete Pläne der Stadtregierung zur Versetzung des Ampelmastens Ecke Südbahnstraße / Sterzinger Straße nach Norden um ein Abbiegen von Bussen in die Sterzinger Straße zu ermöglichen?

Mit der Meraner Straße wurde eine Geschäftsstraße mit angrenzenden Büro Gebäuden (LH / Hypo) verkehrsberuhigt. Ist die Stadtregierung der Auffassung, dass eine Verkehrsberuhigung noch dringlicher für die Heiliggeist Straße umgesetzt werden sollte da es sich hier im erhöhten Maße um ein traditionelles Wohngebiet handelt, dessen Anrainer durch die massive Verlegung von Buslinien in den letzten Jahren einer zunehmenden Gesundheitsgefährdung ausgesetzt sind ?